

20.02.2013 - 12:17 Uhr

**Exklusiv-Umfrage von auf einen Blick: Vier von fünf Fernsehzuschauern wollen klassische TV-Shows zurück / Was bin ich?, Dalli Dalli & Spiel ohne Grenzen stehen ganz oben auf der Wunschliste (BILD)**



Hamburg (ots) -

Die deutschen TV-Shows stecken tief in der Krise. Sinkende Quoten statt Straßenfeger und über alle Sender hinweg sind wenig neue Konzepte in Sicht. Dabei liegt die Lösung so nahe, wie eine exklusive Emnid-Umfrage unter mehr als 1.000 Befragten im Auftrag der Programmzeitschrift auf einen Blick (Heft 9/2013, EVT 21.2.) jetzt belegt. Demnach wünschen sich vier von fünf Fernsehzuschauern (80 Prozent) die großen Show-Klassiker von einst zurück.

Insgesamt ist die Sehnsucht nach Robert Lembkes Berufe-Raten "Was bin ich?" am größten (38,9 Prozent), dicht gefolgt von "Dalli Dalli" (37,4 Prozent) und "Spiel ohne Grenzen" (37,1 Prozent). Am Beliebtesten bei den über 60-Jährigen sind "Was bin ich?" und "Dalli Dalli". Jeweils jeder Zweite möchte diese Sendungen gerne wieder sehen. Bei den 40-60-Jährigen dominieren "Dalli Dalli", "Spiel ohne Grenzen" und "Am laufenden Band" - nahezu die Hälfte der Befragten will diese Sendungen zurück. Bei den unter 40-Jährigen punkten neben "Was bin ich", "Dalli Dalli" und "Spiel ohne Grenzen" am meisten "Herzblatt" und "Glücksrad". Letztere TV-Show wünscht sich von den unter 30-Jährigen nahezu jeder Dritte (27 Prozent) zurück ins Fernsehen. Bemerkenswert: Der Ost-Klassiker "Ein Kessel Buntes ist zwar bundesweit in der Beliebtheit weit abgeschlagen, wird aber von 40 Prozent aller Ost-Befragten am meisten herbeigeseht.

Kai Pflaume und Stefan Raab scheinen laut auf einen Blick also richtig zu liegen. Pflaume moderiert seit zwei Jahren samstags den TV Klassiker "Dalli Dalli" und erreicht bis zu 1,6 Millionen Zuschauer - obwohl die Show nicht zur besten Sendezeit und nur im 3.

Programm des NDR läuft. Und Stefan Raab erreicht regelmäßig Top-Quoten mit "Schlag den Raab" - einer modernen Version von "Spiel ohne Grenzen".

Das Umfrage-Ranking auf einen Blick:

1. Was bin ich? (38,9 %)
2. Dalli Dalli (37,4 %)
3. Spiel ohne Grenzen (37,1 %)
4. Am laufenden Band (35,4 %)
5. Der große Preis (33,6 %)
6. Glücksrad (28,3 %)
7. Die Montagsmaler (28,3 %)
8. Einer wird gewinnen (27,8 %)
9. Herzblatt (24,6 %)
10. Musik ist Trumpf (22,1 %)
11. Wünsch dir was (19,8 %)
12. Auf Los geht's los (18,4 %)
13. Ein Kessel Bunt (16,8 %)
14. Lustige Musikanten (15,4 %)
15. Der goldene Schuss (14,6 %)

Mehr Informationen zu diesem Thema und der Umfrage erhalten Sie von der Redaktion auf einen Blick, Thomas Merz, Telefon: 040/3019-5418, [thomas.merz@aufeinenblick.de](mailto:thomas.merz@aufeinenblick.de). Die Veröffentlichung von Auszügen ist bei Nennung der Quelle auf einen Blick honorarfrei.

Die Bauer Media Group ist eines der erfolgreichsten Medienhäuser weltweit. Mehr als 570 Zeitschriften, über 300 digitale Produkte und 50 Radio- und TV-Stationen erreichen Millionen Menschen rund um den Globus. Darüber hinaus gehören Druckereien, Post-, Vertriebs- und Vermarktungsdienstleistungen zum Unternehmensportfolio. Der Umsatz der Mediengruppe liegt stabil bei über zwei Milliarden Euro. Mit einer neuen globalen Positionierung unterstreicht die Bauer Media Group ihre Leidenschaft für Menschen und Marken. Der Claim "We think popular." verdeutlicht das Selbstverständnis der Bauer Media Group als Haus populärer Medien und schafft Inspiration und Motivation für die mehr als 11.000 Mitarbeiter in 16 Ländern. (Stand Dezember 2012).

Pressekontakt:

Bauer Media Group  
Unternehmenskommunikation  
Torsten Schulz  
T +49 40 30 19 10 34  
F +49 40 30 19 10 43  
[torsten.schulz@bauermedia.com](mailto:torsten.schulz@bauermedia.com)  
[http://twitter.com/bauermedia\\_news](http://twitter.com/bauermedia_news)

Medieninhalte



*auf einen Blick - Das bewegt Deutschland! Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Bauer Media Group, auf einen Blick"*

Original-Content von: Bauer Media Group, auf einen Blick, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/43108/2419584> abgerufen werden.